

Schlaglichter

MISEREOR – Unterrichtsmaterial rund um nachhaltige Energienutzung (red.): Auf insgesamt 41 Seiten behandelt das Unterrichtsmaterial wichtige Themen wie nachhaltige Energienutzung und -gewinnung durch Wasserkraft, Kommunikation der globalen Energiewende, saubere und bezahlbare Energie für alle sowie den autonomen Zugang zu Energie. Weitere Informationen: <https://www.misereor.de/mitmachen/schule-und-unterricht>

INKONTA – Wanderausstellung (red.): Gleich drei neue Roll-up-Ausstellungen zu den Themenbereichen „Wasserknappheit, Umweltverschmutzung, Vertreibungen für Minenprojekte und furchtbare Arbeitsbedingungen im Bergbau“ stellt INKONTA auf die Beine. Die mittlerweile insgesamt fünf Roll-Ups können problemlos von Städten, Universitäten, Pfarrgemeinden oder Schulen ausgeliehen werden und verfolgen dabei das Ziel, durch verschiedene Aussteller/-innen möglichst viele Menschen über das Thema „Rohstoffwende“ aufzuklären. Weitere Informationen: <https://www.inkota.de/roll-ausstellung-ressourcengerechtigkeit>

„Waste to Energy“ – erste hybride Anlage in Ghana (red.): Im April 2022 wurde in der Gemeinde Atwima in Ghana die erste hybride „Waste to Energy“-Anlage eingeweiht, die ein Projekt zwischen der Professur für Abfall- und Stromwirtschaft der Universität Rostock sowie lokalen und deutschen Projektpartnern ist. Diese Anlage ermöglicht es, Haushaltsabfälle in verschiedene Produkte oder Energie umzuwandeln, wodurch die kombinierte Abfallverwertung und Energie- bzw. Materialerzeugung in Afrika vorangetrieben werden soll. Weitere Informationen: <https://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued/globales-lernen-welt-bund-und-laende-13/mecklenburg-vorpommern-erste-hybride-waste-energy-anlage-afrikas-ghana-ingeweiht>

Plastikrecycling in Kampala (red.): Aufgrund der ugandischen Nichtregierungsorganisation Clear Wall of Dreams (CWD), die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Lebensbedingungen der Menschen in Kampala (Uganda) durch den Ausbau von lokalen Abfallwirtschaftssystemen nachhaltig zu verbessern, arbeiten CWD und ein saarländisches Unternehmen namens ICC an einem Projekt zum Thema „Plastik-Recycling“. Hierdurch soll unter anderem gewährleistet werden, dass die am Projekt beteiligten Menschen in Kampala ihren Lebensunterhalt sichern können. Weitere Informationen: <https://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued/globales-lernen-welt-bund-und-laender-9/saarland-plastikrecycling-kampala-uganda>

Fachtagung „Klimagerechte Mädchen*arbeit“ (red.): Vom 26. bis zum 28. September wurde in der von der Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchen*politik veranstalteten Fachtagung u.a. das Thema Klimagerechtigkeit im Kontext von Gender und grundsätzlichen Ungleichheitsfragen behandelt. Man befasste sich mit sozialen Ungleichheitsverhältnissen und Interventi-

onsmöglichkeiten sowie Impulsen für eine kritische Klimabildung. Auch praktische Anregungen für die konkrete Praxis der Mädchen*arbeit sind zur Verfügung gestellt worden. Neben einer Podiumsdiskussion mit Aktivist/-innen und Workshops, fanden auch Fachvorträge, beispielsweise zu dem Thema „Klimawandel in einer ungerechten Welt“, statt. Weitere Informationen: https://www.bredbeck.de/fileadmin/Images/Programmheft_2020/Beruflich/pdf24_bilder_zusammengefuegt.pdf

Relaunch für www.globaleslernen.de (red.): Das Portal „Globales Lernen“ erscheint nach einem grundlegenden Relaunch nun in einem anderen Design mit neuen Funktionen. Ziel der Überarbeitung ist es, den Plattformnutzer/-innen eine noch attraktivere und übersichtlichere Website anzubieten, die eine optimale Zugänglichkeit zum Informations- und Bildungsangebot im Bereich Globales Lernen und BNE garantiert. Zentrale Neuerung ist dabei die neu angelegte komplexe Suche mit zahlreichen Filtermöglichkeiten (z.B. Bildungsbereich, Thema, Format, Schulfach uvm.) und das neue Uploadformular. Dieses ermöglicht es Anbieter/-innen nun, ihr Bildungsangebot mit Beschreibung und Verschlagwortung online an das Portal zu senden, wobei auch Bilder und Dateien direkt mit hochgeladen werden können. Weitere Informationen: <https://www.globaleslernen.de/de/ueber-ewik/neustart-fuer-wwwglobaleslernende>

Aktion „Loslegen! Gemeinsam Ausbeutung beenden“ (red.): Mit der Aktion „Loslegen! Gemeinsam Ausbeutung beenden“ ist es für Schüler/-innen und jungen Aktivist/-innen möglich, die Forderungen von arbeitenden Kindern und Jugendlichen weltweit an die Öffentlichkeit heranzutragen und sich aktiv für deren Rechte einzusetzen. Zur Vorbereitung dieser Aktion gibt es eine Aktionsmappe, welche ein Infoheft, Unterrichtsmaterialien sowie einen Aktionsleitfaden für die Lernenden bereitstellt. Auch verschiedene Aktionsideen, wie beispielsweise die Organisation eines fairen Frühstücks oder die Gestaltung einer Bodenzeitung für die Fußgängerzone, kann man in dieser Aktionsmappe finden. Weitere Informationen: <https://www.tdh.de/schule/loslegen-gemeinsam-ausbeutung-beenden/>

Podcast-Reihe „BNE leben“ (red.): Die Deutsche UNESCO-Kommission und das Bundesministerium für Bildung und Forschung haben eine Podcast-Reihe zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auf die Beine gestellt, die den Namen „BNE leben“ trägt. Die Moderatorin Lisa ist selbst eine BNE-Studentin, die ihre Zuhörer/-innen mit auf eine Reise durch die Republik zu verschiedenen Praxisbeispielen gelungener BNE-Arbeit nimmt und verschiedene, sich für die BNE engagierende Personen, interviewt. Weitere Informationen: <https://www.unesco.de/bildung/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/podcast-reihe-bne-leben>

Gender – Unterrichtsmaterial für die Primarstufe (red.): Die Septemberausgabe 2022 des Portals „Globales Lernen“ dreht sich rund um das Thema „Geschlechtergleichstellung“ und bietet zahlreiches Bildungsmaterial zum Bereich „Gender“ an. Die Kampagne „Gemeinsam für Afrika“ stellte ein Modul mit Arbeitsblättern auf die Beine, welches Lernende zu einem Perspektivwechsel auffordert. Sie können über typisch männliche und typisch weibliche Eigenschaften reflektieren und darüber, wie sie selbst später leben wollen. Ein besonderer Fokus gilt dabei Mädchen und Frauen in afrikanischen Ländern, denn auch afrikanischer Feminismus ist ein wichtiges Thema des Bildungsmaterials. Weitere Informationen: <https://www.gemeinsam-fuer-afrika.de/unterrichtsmaterial-gender-gs/>

Stand „Deutsche Länder in der Entwicklungspädagogik“ beim Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit (red.): Die Deutschen Länder in der Entwicklungspädagogik waren Gast beim Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Erfurt. Ihr Stand war vom 1. bis 3. Oktober 2022 in Erfurt am Hauptzugang zur Festung Petersberg unterhalb der Festungsmauer zu finden. Hier präsentierten sie mit Unterstützung des World University Service (WUS) ihr Engagement für nachhaltige Entwicklung in Deutschland und auf der ganzen Welt. Mithilfe des Standes können Besucher/-innen im persönlichen Gespräch, in anregenden Mitmach-Aktionen und durch vielfältige Publikationen mehr über das Engagement der Deutschen Länder in der Entwicklungspolitik und entwicklungspolitische Bildung in Deutschland erfahren. Weitere Informationen: <https://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued/globales-lernen-weltbund-und-laender-0/deutsche-laender-am-tag-der-deutschen-einheit-2022-erfurt>

EPIZ-Berlin: Planspiel Arbeitsrechte – Arbeitskämpfe (red.): Das neue Planspiel „Arbeitsrechte – Arbeitskämpfe“, welches vom Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationszentrum (EPIZ), dem Berliner Oberstufenzentrum Handel 1 und der Gewerkschaft Verdi kooperativ entwickelt wurde, legt sein Augenmerk auf die Thematisierung schlechter Arbeitsbedingungen und bietet hierfür Handlungsmöglichkeiten an. Es bringt hervor, dass es nicht nur im Globalen Süden Handlungsbedarf bei den teils katastrophalen Arbeitsbedingungen gibt, sondern auch in Deutschland teilweise Arbeitsrechte missachtet werden. Das Material des Planspiels reicht von didaktischen Methoden zu Arbeitsbedingungen, Tarifverhandlungen bis hin zu Streiks und gewerkschaftlicher Organisation. Weitere Informationen: <https://www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien/alle/arbeitsrechte-arbeitskaempfe>

ANGEL Webinar Series (red.): Das Akademische Netzwerk von Global Education Forschern nimmt seine regelmäßige Reihe kürzerer, forschungsorientierter Veranstaltungen für das Jahr 2022/2023 wieder auf. Nach dem großen Erfolg dieser Veranstaltungsreihe im letzten Jahr, soll es in diesem Jahr wieder ein Programm mit anregenden Veranstaltungen geben, welche helfen, die eigenen Perspektiven zu entwickeln und persönliche Netzwerke in der wachsenden Welt der Forschung zum Globalen Lernen auszubauen. Weitere Informationen: https://angel-network.net/ANGEL_WS22_23

Ausstellung „World wide work – bekommen wir, was wir verdienen? (red.): Die Ausstellung „World wide work – bekommen wir, was wir verdienen?“, die vom Verein Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit ins Leben gerufen wurde, befasst sich mithilfe von 13 Informationstafeln damit, wie Personen mit und ohne Behinderung aus Deutschland und afrikanischen, asiatischen und südamerikanischen Ländern ihren Lebensunterhalt verdienen. Auch die differenten Arbeitsbedingungen von Frauen und Männern sind Thema der Ausstellung. Weitere Informationen: <https://www.nordsuedforum.de/events/veranstaltung/ausstellung-world-wide-work-bekommen-wir-was-wir-verdienen>

Unterstützung der digitalen Lehre zum Thema Stadtentwicklung in der Ukraine (red.): Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg entwickelte mithilfe von drei weiteren deutschen Hochschulen ein Projekt, welches auch vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) mit über 200.000 Euro gefördert wird. Darin geht es primär um die Unterstützung der digitalen Lehre für die Stadtentwicklung und den Wiederaufbau ukrainischer Städte. Durch die neuen Lehrformate wird ein nachhaltiger Wiederaufbau in Freiheit angestrebt. Weitere Informationen: <https://dielinde.online/19596/unterstuetzung-der-digitale-lehre-fuer-die-stadtentwicklung-und-zum-wiederaufbau-ukrainischer-staedte/>

Mini-Magazin „Unhaltbar“ zur Fußballweltmeisterschaft in Katar (red.): Das Minimagazin „Unhaltbar“ kritisiert die Fußballweltmeisterschaft (WM) in Katar. Primär wird Kritik an den unwürdigen Arbeitsbedingungen und den Löhnen der Arbeiter/-innen, welche Trikots für die großen Sportartikelmarken produzieren, geübt. Auch die (Un-)Summen, die für Sponsoring-Verträge fließen, werden thematisiert. Das Magazin stellt außerdem Möglichkeiten zu politischem Engagement rund um die WM in Katar vor. Weitere Informationen: <https://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued/bildungsangebote/bildungsmaterialien/cir-mini-magazin-unhaltbar-zur-fussballweltmeisterschaft-katar>

„Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“ (red.): Ein Netzwerk von Nichtregierungsorganisationen bot vom 3. bis 29. November 2022 erneut die digitale Forschungsreihe namens „Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“ an, welche sich an Lehrer/-innen aller Schulformen und Klassenstufen, aber auch an weitere Interessierte, richtet. Dabei gab sie Impulse, wie die 17 Nachhaltigkeitsziele in den eigenen Unterricht integriert werden können. Es wurden unter anderem Aspekte von Armut, Hunger, Klimawandel, Energie, fairem Handel, Bildung, Gesundheit oder Frieden thematisiert. Weitere Informationen: <https://www.globaleslernen.de/de/veranstaltungen-und-aktionen/fort-weiterbildungen/neuer-durchgang-fortbildungsreihe-die-17-nachhaltigkeitsziele-lernsnacks-fuer-lehrkraefte>